

# Pressemitteilung

Nr.: 576/2021

Potsdam, 15. Oktober 2021

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

## **Afrikanische Schweinepest: Wildschwein im Landkreis Meißen positiv getestet – Restriktionszone reicht bis nach Brandenburg**

**Bei einem im Landkreis Meißen in Sachsen erlegten Wildschwein ist das Virus der Afrikanischen Schweinepest festgestellt worden. Der Erlegungsort, der sich in der Nähe von Radeburg befindet, macht die Einrichtung von Restriktionszonen notwendig, die bis ins Land Brandenburg reichen.**

Die Sperrzone I, die sogenannte Pufferzone, die um das gefährdete Gebiet in Sachsen definiert wird, reicht demnach bis in die Landkreise Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster hinein, die bislang nicht von Restriktionszonen betroffen waren. In beiden Landkreisen sind die lokalen Krisenzentren aktiviert worden.

Innerhalb der seuchenfreien Pufferzone gelten besondere Maßnahmen. Unter anderem sind Schweinehalter verpflichtet, den Veterinärämtern unverzüglich die Anzahl der gehaltenen Schweine anzuzeigen und die Biosicherheitsmaßnahmen in den Tierhaltungen zu verstärken. Jagdausübungsberechtigte haben eine verstärkte Fallwildsuche in der Pufferzone durchzuführen.

Die genaue Gebietskulisse wird von den Landkreisen veröffentlicht.

Die **Afrikanische Schweinepest** ist eine ansteckende Allgemeinerkrankung der Schweine (Haus- und Wildschweine), die fast immer tödlich verläuft und unheilbar ist. Es gibt keine Möglichkeit, die Schweine durch eine vorbeugende Impfung zu schützen. Die Erkrankung kann direkt von Tier zu Tier oder indirekt über kontaminierte Gegenstände (Kleidung, Schuhe, Fahrzeuge) und Futter in andere Gebiete durch den Menschen übertragen werden. **Für den Menschen und andere Tierarten ist die ASP nicht ansteckend oder gefährlich.**

Insgesamt wurden bislang in Brandenburg 1.857 entnommene oder als Fallwild gefundene Wildschweine positiv auf ASP getestet.

Mehr Informationen: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/themen/verbraucher-schutz/veterinaerwesen/tierseuchen/afrikanische-schweinepest/>